

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 247.

Wien, Dienstag 26. October 1897.

Manuscript

Abzug vom 26. October

Vorsitzender W. L. Dr. Wurmayer.

HR. Jermann ersucht über die Abänderung der Lärmlinien und der Wischmaiden für die Wischmaidenstraße zwischen der Dinsbacher- und Dugobasse in Döbling. Gegenüber der allmählich zunehmenden Lärmlinie soll die neue Anordnung beinahe fast in gleicher Höhe möglichst gegen die Lärmlinie verlaufen. Die Breite soll mit 15.7 m beibehalten werden, ebenso die Breite der vorgelagerten Straße. Die bei der Wischmaiden betreffenden Arbeiten bezwecken gleichfalls Verbesserung der Straßen. Die Anordnungen sind zu genehmigen.

HR. Dr. Konrad beantragt die Congregation der Wistar der göttlichen Liebe für ihre Kindergärten in der Lerchengasse und in der Dugobasse zu 200 fl. zu bewilligen. (Aug.)

Dem von der Gemeinde Köllner vorgeschlagenen Projekt für die Vereinbarung der Köllnerer Wildbaugebiet wird unter gewissen Bedingungen, was bei Zustimmung vorliegt.

Nach einem Referat des H.R. Levan werden wegen Abschaffung des für die städtische Gartenbauverwaltung selbständig vorzunehmen, der Pflanzgartenstand, als Obstpflanzung und -Heim, Rosen und Louisen-Lappeln genehmigt.

Die Entwürfe des H.R. betreffend die Anordnung der alljährlichen

400

Bestimmung der Größe der Hofstätten
Patet Konrad, die Hofstätten der
städtischen Hofstätten für alle
werden genehmigt.

Die Entwürfe der Festlegung von
Längsgrabenfundamenten im
Kommunale werden genehmigt.
Der vorgeschlagene neue Entwurf,
für welche Offerte nicht eingereicht
sind, wird ein einzelnes Offert,
Länder genehmigt.

HR. Dr. Mayer beantragt die
die Wiener Feuerwehr-Gesellschaft,
soll auf Grund der im
mit dieser Gesellschaft verbundenen
der Finanzierung der abgekürzten
Lebensdauer auf der sog. Lebens-
versicherungsabteilung der
zurückzuführen, die Lebens-
versicherung einer Individuellen
Zurückführung auf einen 600 m
langen Teil der gemeinsamen
Wasserabteilung binnen 6 Wochen
zurückzuführen.

HR. Wurmayer beantragt die
die Wiener Feuerwehr-Gesellschaft
zurückzuführen, die Lebens-
versicherung einer Individuellen
Zurückführung auf einen 600 m
langen Teil der gemeinsamen
Wasserabteilung binnen 6 Wochen
zurückzuführen.

Mit Rücksicht auf die nach dem
Wochenplan 1898 zu erfolgende
Demolierung der Hofstätten,
Kapren wird beschlossen, das
Mischungsverhältnis mit dem
Vorgehen vorzüglich zu berücksichtigen.

HR. Wurmayer beantragt, wegen
Wochenplan der Demolierung der
städtischen Hofstätten 19. Lsg. Kapren,
bevorzugt 12 und eines Theils
des städtischen Hofstätten 5. Lsg.
unter Louisen-Lappeln 82 das
Zurückzuführen zu bewilligen. (Aug.)

Die Auffassung von 4 Gruppen,
nämlich für die Bezirke "Luzern",
"St. Gallen", "Schaffhausen" und
"Sonderbund" werden genehmigt.

Die Erhebung von 50.000 Fr.
Zinsen zur simultanen Fälligkeit
des Oberrheinischen in Schaffhausen,
Geneve werden bewilligt.

H. R. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.
dem Landesrat der Schweiz,
mittels von Niederösterreich
am 14. November
zuständigem allgemeinen
Verordnungsamt der Schweiz
am 1. Dezember von 300 Fr. zu be-
willigen. (Gen.)

(Landesrat der Schweiz.)
wenn möglich wird ein offener
Ausschreibung für die
Lieferung von 62.720 Stück
schwarze Zigaretten in Verpackung,
von Kanton Luzern von 2, 207.690
Stück von 8.160 Stück schwarze
Zigaretten, verpackt mit
283.995 Fr. Hall. Im Ganzen
sind 13 offene eingeleitet d. z.
7 von Zürich, 2 von
Genève, 1 von Lausanne und 3 von
Bern. Die offene werden bis
zur definitiven Entscheidung
des Rates der Schweiz.
Muss notwendig sind sind
auf dem Gebiet der Ge-
meinschaft über die Angelegenheit
behalten und - Lesbriefe fassen.

(Der Rat der Stadt Bern
zur Jubiläumserhebung.)

Unter dem Vorsitz des Gemeinderats,
des Kantons Bern sind seit dem
1. März der Herr
Oberbürgermeister Wagner, Georg
Jul. Drilling, Stadtbaudirektor
Lewy, der Gemeinderat
Leinhardt, Steff und Jützka
sind, in welcher über die Angelegenheit
der Concurrenzentscheidung für
den Rat der Stadt Bern
entschieden der Jubiläumserhebung,
bist beauftragt werden. Gemäß
besteht, der 1. März der Herr
Stadtrat Leinhardt (Motto
50), der 2. März Stadtrat J.
Kornhuber und der 3. März Stadtrat
Jul. W. Ober genehmigen,
wurde. Die Auffassung von drei
weiteren Projekten wird der
Entscheidung der Gemeinde über,
wird werden.

Von Freitag den 29. d. M. anfangen,
den 8 Tage von 9-12 Uhr
wenn möglich werden die an die
Gemeinde (Zürich) eingeleiteten
Concurrenzentscheidungen für den Rat
zur Jubiläumserhebung
für die Jubiläumserhebung
1898 im nördlichen Schaffhausen
des Kantons (Zürich II) zur öffent-
lichen Entscheidung.

Leinhardt Directorplan. Im Namen
des Bezirkes Kommissar der Director,
sind der Herr Wagner und Lewy
April 2. d. M. Mittelbürger 6 und
18. d. M. Konferenzprotokoll 79 zur
Entscheidung. Geht sind bis zum
Mittwoch 23. d. M. bei der Entscheidung,
der Entscheidung eingeleitet sind.